



Thuja plicata 'Excelsa'



Höhe	15-25 m
Breite	5-8m
Krone	pyramidenförmig, später kegelförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige grün bis rotbraun, Rinde rotbraun, faserig abschuppend
Blatt	Schuppen, glänzend dunkelgrün, wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, duftende Blüten
Früchte	schmal ovale Zapfen, hellbraun, schuppig, ca. 1 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	alle
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	industriengebiete
Form	Koniferenhochstamm, Koniferen Solitär, Heckenpflanze
Ursprung	J. Timm & Co., Elmshorn, Deutschland, 1940

Aufrecht wachsender, relativ offen verästelter Baum mit einer pyramidenförmigen Krone, die später kegelförmig wird. 'Excelsa' wächst kräftig und wird 15 bis 20 m hoch. Durch die ziemlich waagerechte Verästelung wird der Baum ca. 5 bis 6 m breit. Die Rinde ist rotbraun und faserig abschuppend. Die jungen Zweige sind erst grün und färben sich später rotbraun. Wie für die Art charakteristisch können die unteren Äste festwurzeln und so scheinbar neue Bäume bilden, wenn sie den Boden berühren. Das schuppenförmige Laub ist dachziegelartig angeordnet und glänzend dunkelgrün, auch im Winter. Zerreiben verbreitet das Laub einen charakteristischen, angenehmen Duft. Die Blüte und die anschließend gebildeten ovalen Zapfen sind unauffällig. Trotz der etwas lockeren Verästelung ist 'Excelsa' eine ausgezeichnete Heckenpflanze. Kann auch Solitär oder in Gruppen verwendet werden.